



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn B. Kroll, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1607
	Datum: 16.06.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

Aufgabe der Wegewarte

Kleine Anfrage Nr. 103/2015 von Herrn B. Kroll, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Immer wieder beklagen sich Bürgerinnen und Bürger berechtigt über den Zustand der Geh- und Radwege im Bezirk Hamburg-Nord. Bei vielen dieser Mängel (siehe Foto) hat man das Gefühl, dass die dafür zuständigen Wegewarte diesen Missstand hätten feststellen müssen.



Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

Wie häufig werden die jeweiligen Geh- und Radwege im Bezirk Hamburg Nord von den zuständigen Wegewarten vor Ort in Augenschein genommen?

Sofern dieses nicht nach einem einheitlichen System geschehen sollte, bitte exemplarisch für folgende Straßen die 2015er Begehungen mitteilen:

1. Mühlenkamp
2. Goldbekufer

3. *Semperstraße*
4. *Barmbeker Straße*
5. *Borgweg*
6. *Wiesendamm*

Die Wegeaufsicht ist in der Dienstanweisung Wegeaufsicht geregelt. Diese ist im Transparenzportal abrufbar:

http://daten.transparenz.hamburg.de/Dataport.HmbTG.ZS.Webservice.GetRessource100/GetRessource100.svc/c0aab97d-a0a6-494f-a736-cb05a08f445d/Akte_135.20-20.pdf.

16.06.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine